

**Seniorenheim
St. Josef Wadersloh**

**„Wenn altern
schwierig wird,
machen wir es
leichter.“**

Gallia Dirks, AltenpflegerinSeniorenhilfe St. Josef gGmbH · Diestedder Str. 4 · 59329 Wadersloh
Tel.: 02523 9202-0 · www.st-josef-wadersloh.de

Prof. Dr. Rita Süßmuth ist Schirmherrin des Seniorenheims St. Josef, Wadersloh

*Aktives Leben in St. Josef erhält die Selbstständigkeit der Bewohner.*

Wadersloh (wdl). Eine fürsorgliche und liebevolle Betreuung ist für pflegebedürftige Senioren und an Demenz erkrankte Menschen etwas ganz besonders Wertvolles. Deshalb will man in St. Josef nicht Heim sein, sondern Heimat. Ein Lebens- und liebenswerter Ort, der Geborgenheit gibt. „Der Neubau von St. Josef wurde nach den modernsten Erkenntnissen der Demenzforschung geplant und umgesetzt. Entscheidend ist aber, dass wir mit viel Leidenschaft und Hingabe das Altern und das Leben mit Demenz erleichtern. Das ist unsere Berufung“, sagt Einrichtungsleiter Andreas Wedeking. Von diesem Konzept war auch die frühere Bundesfamilienministerin und Bundestagspräsidentin a. D. Prof. Dr. Rita Süßmuth sehr beeindruckt und übernahm gerne die Schirmherrschaft für St. Josef. In ihrem Grußwort zur Einsegnung Anfang März lobte sie das Angebot: „Es erfüllt mich mit Stolz, Schirmherrin dieser Einrichtung zu sein. St. Josef ist ein Ort, an dem pflegebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz ihre Lebensqualität bewahren können. Hier finden Bewohner und Mitarbeiter in Beziehung zum Menschen und in der Beziehung zu Gott eine Heimat. Eine Heimat, die man liebt.“ Als Referenzprojekt der Schwestern der heiligen Maria Magdalena Postel (SMMP) und der katholischen Pfarrgemeinde St. Margareta, Wadersloh, haben in St. Josef auch christliche Werte einen hohen Stellenwert. Nächstenliebe sowie die Erfahrung und die Pflegekompetenz von SMMP in der Seniorenarbeit sind gleichberechtigte Ansprüche, die die neue Heimat so lebenswert

machen. „Das geistliche Angebot, z.B. mit unserer hauseigenen Kapelle, bedeutet unseren Bewohnern sehr viel. Denn es ist ihnen vertraut. Und Vertrautes bieten wir in St. Josef überall. Die Menschen können ihre lieb gewonnenen Möbel mitbringen. Sie stellen einen sichtbaren und fühlbaren Teil ihrer Geschichte dar. Denn wir wissen, dass unsere Bewohner ein ganzes Leben voller Erinnerungen und Erfahrungen mitbringen“, erklärt Andreas Wedeking. Viel Raum für Aktivitäten bieten die sechs Wohngruppen des Hauses mit insgesamt 58 Einzel- und 5 Doppelzimmern. „Wir fördern ganz bewusst die Selbstständigkeit unserer Bewohner, um Lebensqualität zu erhalten“, sagt die engagierte Pflegedienstleiterin Astrid Thiele-Jerome. „Aber wir wollen auch wissen, welche Erlebnisse die Menschen geprägt haben. Deshalb arbeiten wir eng mit den Angehörigen zusammen. So können wir den Bewohnern individuell begegnen, Gewohnheiten übernehmen und ihnen wirklich eine neue Heimat geben“, betont Thiele-Jerome. In St. Josef wird zusätzlich eine vorübergehende Kurzzeit- oder Verhinderungspflege angeboten. „Wenn pflegende Angehörige sich erholen möchten oder erkrankt sind, übernehmen wir die Betreuung. Unsere Kurzzeitgäste nehmen selbstverständlich an allen Angeboten unseres Hauses teil“, erläutert das Betriebsleitungsteam Astrid Thiele-Jerome und Andreas Wedeking im Gespräch und freut sich, dass St. Josef über die Region hinaus für die fürsorgliche und liebevolle Betreuung pflegebedürftiger Senioren und demenzkranker Menschen steht.

**Symann Hörgeräte**
Rathausstraße 14b
59555 Lipstadt
Tel: 0 29 41 / 9 48 09 02Wasserstraße 10
59505 Bad Sassendorf
Tel: 0 29 21 / 9 81 82 97

Wir beraten beide Ohren und den Menschen dazwischen.